

GGG Zirkus



März 2015

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

der Zirkus ist vorbei,
schade!

Ich glaube, so denken alle Kinder und auch die meisten Eltern. Bisher gab es ausschließlich positive Resonanzen.

Es war noch einzigartiger und einmaliger als wir, die es so noch nicht erlebt hatten, uns vorgestellt haben.

Es ist jetzt für Kinder aber auch für uns Lehrer wieder etwas schwierig gewesen in die Niederungen des Unterrichts zurückzufinden.

Wir wollen die Erlebnisse in unserer Spiel- und Sportarbeit verstärkt praktisch und in unserem Unterricht als Nachbetrachtung theoretisch wach halten.

In nächster Zeit werden noch Angebote zum Erwerb eines Fotobuches an Sie herangetragen, das aber zunächst noch zusammengestellt werden muss. Die DVD ist bereits in Vorbereitung und wird hoffentlich noch vor den Osterferien an die Besteller verteilt werden können.

In der Presse wurde das Projekt bereits ausführlich gewürdigt. Wir versuchen immer diese Artikel kopiert auf unsere Internetseite zu stellen, auf der Sie dann diese nachlesen können.

Von Seiten der Organisation hat in meinen Augen alles prächtig funktioniert. Eine solche aktive Zusammenarbeit habe ich bisher an den zahlreichen Schulen, an denen ich tätig war, selten erlebt. Die Hauptlast lag bei der Schulpflegschaft, die - unterstützt von den Klassenpflegschaften - für mich dank zwar unterschiedlicher, aber effektivster Methoden ein kleines Wunder vollbrachte. Nicht nur die Finanzierung stand in doch recht kurzer Zeit, auch die Organisation funktionierte bis ins Detail! Dies in Zusammenarbeit

mit einer professionell arbeitenden Zirkusfamilie, Jonny Casselly jun., konnte das Ereignis nur zum Erfolg führen!

So bleibt mir nur mich zu wiederholen und auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen, weil wir nicht mit der Organisation beschäftigt waren und uns in diesem Gesamtrahmen auf unsere Arbeit konzentrieren konnten.

Dennoch auch hier noch einmal ein Dank an mein Lehrerkollegium, das einfach immer, wenn Bedarf war, sofort zur Stelle war.

Auf ein nächstes Zirkusprojekt in vier Jahren dürfen sich ab dem kommenden Schuljahr dann die neuen Erstklässler freuen.

Für die Osterferien und die Osterzeit darf ich Ihnen viel Ruhe und Erholung wünschen und im Anschluss den Kindern einen guten erfolgreichen Endspurt in diesem Schuljahr.

Stefan Plack

Schulleiter

Seiltanz und Feuerspucken statt Mathe und Deutsch Eine Woche lang trainieren Satzveyer Grundschüler im Zirkus Casselly (Presseartikel von Barbara Arnold)

Nicht nur den Eltern stockte der Atem, als die zehnjährige Valerie am Trapez über ihre Köpfe gewirbelt wurde. Auch Schulleiter Stefan Plack und die anderen Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne, darunter Graf und Gräfin von Beissel von Gymnich, waren beeindruckt von der Leistung der jungen Artistin, die tosenden Applaus für ihre Nummer erntete. Wie die Profis präsentierten sich die Kinder der Grundschule Satzvey am Wochenende im vollbesetzten Zirkuszelt der Familie Casselly und überraschten ihr fasziniertes Publikum mit jeder Showeinlage aufs Neue.

Eine Woche lang hatten die Schülerinnen und Schüler täglich geprobt, damit am Freitag und Samstag in der Vorstellung alles reibungslos klappt. Statt Deutsch und Mathe standen dann Jonglieren, Seiltanz und Voltigieren auf dem Stundenplan. Die Kinder konnten aus insgesamt acht verschiedenen Angeboten wählen, darunter sogar Feuerspucken und halbsbrecherisch erscheinende Akrobatik. Trainiert wurde dann jeden Tag zwei Stunden lang unter fachkundiger Anleitung der ausgebildeten Artisten.

Ermöglicht wurde das Ganze vor allem durch das Engagement der Elternschaft. Schon vor gut einem Jahr wurde begonnen, Sponsoren für die kostenintensive Zirkuswoche zu finden, die das Projekt dann finanziell unterstützten. Dabei war auch Kreativität gefragt, um Anreize zum Spenden zu schaffen. So gab es im Vorfeld neben dem bekannten und bewährten Sponsorenschwimmen auch einen Rechen- und Lesemarathon an der Schule, dessen Ziel es war, insgesamt 10.000 Aufgaben zu lösen. Mit den richtigen Lösungen konnten dann Zahlungen auf dem Zirkuskonto verbucht werden.

Für die Kinder war die Zirkuswoche ein ganz besonderes Erlebnis, denn sie bot die Möglichkeit, sich einmal von einer ganz anderen Seite zu zeigen und neue Fähigkeiten an sich selbst zu entdecken. „Mein Herz hat geklopft und zwar richtig“, meint der achtjährige Aiden, als er ersten Mal auf den Schultern des Zirkusdirektors steht. „Doch dann habe ich gemerkt, dass mich Jonny richtig gut festhält.“ Dieses Vertrauen in den Partner und das eigene Können werden sicher noch lange positiv nachwirken.

Bereits vor vier Jahren hat es an der Grundschule Satzvey ein solches Zirkusprojekt gegeben. „Der Vier-Jahres-Turnus soll auch in Zukunft beibehalten werden“, hofft Schulleiter Stefan Plack. „Damit hat dann jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit einmal

die Möglichkeit, Zirkusluft zu schnuppern und über sich hinauszuwachsen.“



Der ASV spendet 1000 Euro für das Satzveyer Zirkusprojekt. Im Bild: Prof. Bungard (Präsident ASV) überreicht Scheck an Saskia Matuschek (Schulpflegschaft)

Schwimmmarathon

Dank unserer fleißigen Schwimmer ist beim DLRG Schwimmmarathon wieder ein erkleckliches Sümmchen zusammengekommen.

Vielleicht auch bedingt durch das nahe Zirkusprojekt gab es nicht wie erhofft so viele Teilnehmer wie in Relation zu den anderen

Grundschulen des Stadtgebietes. Immerhin schafften unsere 32 teilnehmenden Kinder die stattliche Anzahl von 987 Bahnen zu schwimmen. Im Durchschnitt also 30 Bahnen pro Kind. So schafften es diese 32 Kinder immerhin sage und schreibe **996,40€** zu erschwimmen.

Wir werden nach den Osterferien im Rahmen der Klassenpflegschaften gemeinsam überlegen, wie dieses Geld angelegt werden soll. Beim letzten Mal haben wir einen Teil an eine Schule in Äthiopien gespendet und einen Teil für Spielmaterial eingesetzt. Vielleicht kommen dieses Jahr auch viele gute Ideen aus der Schülerschaft.

Jungen-Stark-Mach-Training

Auch in diesem Jahr nahmen wieder 10 Jungen am Jungen-Stark-Mach-Training teil, das in diesem Jahr von Wolfgang Petrek organisiert wurde und von Herrn Schiederich schon seit Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Die Väter hatten dann am Ende des 2. Tages, am Sonntag, Gelegenheit, die neu und dazu gewonnenen Selbstbehauptungs und -erfahrungskompetenzen mitzuerleben. Nicht nur ein großer Spass für alle, sondern ebenso für alle ein Gewinn. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins konnte dieses Projekt wiederum durchgeführt werden.

Termine

Osterferien vom 30.3. bis zum 10.4.2015

Bewegliche Ferientage:

15.5.2015 Freitag nach Christi Himmelfahrt

5.6.2015 Freitag nach Fronleichnam